
On-Demand-Verkehr Lütти

Was ist On-Demand-Verkehr?

Der On-Demand-Verkehr Lütти besteht aus einer Flotte aus Kleinbussen auf Abruf, welche nur bei Bedarf bzw. bei eingehenden Anfragen fahren. Es handelt sich dabei um ein flexibles System, das ohne festen Fahrplan und ohne feste Route arbeitet.

Gebucht wird der On-Demand-Verkehr standardmäßig über eine Smartphone-App, optional auch telefonisch. Dort werden Start- und Zielort angegeben. Ausgehend vom Start (z.B. dem eigenen Zuhause) wird der Fahrgast zu einem Haltepunkt geführt, der sich in wenigen Gehminuten erreichen lässt. Das können z.B. vorhandene Bushaltestellen, aber auch Adressen oder Straßenkreuzungen sein. Von dort aus wird der Fahrgast vom Fahrzeug zu einem festgelegten Zeitpunkt abgeholt und zu einem Haltepunkt in der Nähe des Zielortes gefahren.

Was bedeutet Ridepooling?

Fahrgäste mit einem ähnlichen Ziel teilen sich eine Fahrt in einem Fahrzeug. Es kann z.B. sein, dass während der Fahrt jemand in das Fahrzeug ein- oder aussteigt. Zugunsten dieser Fahrtenbündelung ist es möglich, dass ein Umweg gefahren wird. Der Umweg beträgt maximal 50% der direkten Gesamtfahrstrecke. Der Fahrpreis bleibt durch diesen Umweg jedoch unverändert und wird während der Buchung ermittelt.

Was sind virtuelle Haltestellen?

Die bestehenden Bushaltestellen im Bedienungsgebiet werden in das Netz der virtuellen Haltestellen einbezogen und um virtuelle Haltestellen ergänzt. Die virtuellen Haltestellen haben im Gegensatz zu den physischen Haltestellen keine Wartehäuschen und Haltestellenmarkierungen. Virtuelle Haltestellen können z.B. Adressen (z.B. Hauptstraße 30) oder Straßenkreuzungen sein. Das Fahrzeug kommt dann zu der angegebenen Adresse. Die bestellende Person wartet dort einfach am Straßenrand.

Warum werde ich nicht direkt an meiner Haustür abgeholt?

Der On-Demand-Verkehr ist ein flexibler Kleinbus und kein Taxi. Um einen effizienten Betrieb gewährleisten zu können, werden nur die (virtuellen) Haltestellen angefahren. Ein engmaschiges Netz aus virtuellen Haltestellen garantiert kurze Gehwege zum Abholpunkt. Der Einstiegspunkt wird in der App angezeigt bzw. bei telefonischer Buchung von der Zentrale mitgeteilt.

Kann ich aus einem Bedienungsgebiet des On-Demand-Verkehr in ein anderes Bedienungsgebiet fahren?

In der Regel ist das nicht möglich. Das Bedienungsgebiet endet an der jeweiligen Gemeindegrenze. Eine Ausnahme ist die Grenze zwischen den Bedienungsgebieten der Stadt Bramsche und der Samtgemeinde Bersenbrück. Diese beiden Kommunen teilen sich eine gemeinsame Grenze. Hier gibt es eine Zone, die von beiden Bedienungsgebieten befahren wird.

Wartet der On-Demand-Verkehr auf mich, wenn ich zu spät bin?

Pünktliches Kommen zum ausgewählten Startpunkt ist sehr wichtig, um Verzögerungen im Betriebsablauf zu vermeiden. Unser Fahrpersonal kann leider nicht warten, da dadurch andere Fahrgäste benachteiligt werden und dies weitere Verzögerungen der Routenplanung nach sich ziehen würde. Wenn du nicht pünktlich am Haltepunkt bist, muss die Fahrt leider ohne dich fortgeführt werden.

Ist das Deutschlandticket auch im Lütti gültig?

Ja, mit dem Deutschlandticket gibt es eine Ermäßigung auf den Fahrpreis. Es muss dann nur die Hälfte des Grundpreises (1,75€) und zusätzlich der volle Kilometerbetrag (0,40€ pro Kilometer, bei einer Fahrt länger als 3 km) gezahlt werden. Eine Fahrt von 5 km kostet also 2,55€ statt dem regulären Preis von 4,30€.

Sind Gruppenbuchungen möglich?

Bei Tätigung einer Buchung gibt es immer die Möglichkeit mitreisende Personen anzugeben. Je nach Kapazität in einem Fahrzeug, kann eine Buchung für bis zu 6 Personen vorgenommen werden. Erwachsene mitfahrende Personen erhalten bei einer gemeinsamen Buchung einen ermäßigten Preis.

Gibt es Einschränkungen bezüglich der Mitnahme von Gepäckstücken?

Bei der Buchung muss die Mitnahme von Gepäckstücken, zum Beispiel Koffern, angegeben werden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass dir ein Fahrzeug mit der entsprechenden Kapazität zugeordnet werden kann.

Ich bin auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen. Kann ich den On-Demand-Verkehr nutzen?

Ja, Mobilitätshilfen wie Rollatoren können kostenlos mitgenommen werden. Voraussetzung ist, dass die Rollatoren bei der Buchung (in der App oder telefonisch) als Sperrgepäck angegeben werden und die buchende Person selbstständig ein- und aussteigen kann.

Auch Rollstühle können mitgenommen werden. In jeder der 3 Kommunen steht ein vollständig barrierefreies Fahrzeug mit Auffahrrampe zur Verfügung. Somit können auch mobilitätseingeschränkte Personen im Rollstuhl befördert werden.

Voraussetzung, dass Fahrgäste im Rollstuhl sitzend befördert werden können, ist, dass bestimmte Maße vollständig eingehalten werden und der Rollstuhl über ein Kraftknotensystem gesichert werden kann. Folgende Maße dürfen nicht überschritten werden:

- Maximales Gewicht des Rollstuhls inkl. Person: 350 kg
- Maximale Länge inkl. Person: 130 cm
- Maximale Höhe inkl. Person: 150 cm
- Maximale Breite inkl. Person: 81 cm
- Die Rampe zum Hineinfahren ist 76 cm breit

Die Rollstühle dürfen zudem nicht über Anbauten, medizinisches Equipment etc. verfügen. Klapp- bzw. faltbare Rollstühle sind nur dann zulässig, wenn der Fahrgast selbstständig ein- und aussteigen kann. Der zusammengeklappte Rollstuhl wird dann vom Fahrpersonal sicher verstaut.

Elektrorollstühle können nur dann befördert werden, wenn die oben genannten Anforderungen erfüllt werden.

Bei der Buchung (in der App oder telefonisch) muss im Fahrgastprofil angegeben werden, dass ein Rollstuhl mit Person transportiert werden soll, damit dieser Fahrt das entsprechende Fahrzeug zugeordnet wird.

Können Kinderwagen mitgenommen werden?

Ja, Kinderwagen können kostenlos mitgenommen werden. Voraussetzung ist, dass diese bei der Buchung als Sperrgepäck angegeben werden. Nur dann kann sichergestellt werden, dass ein Fahrzeug mit entsprechendem Platz im Kofferraum dieser Fahrt zugeordnet wird.

Dürfen Kinder mit dem On-Demand-Verkehr allein fahren?

Kinder unter 6 Jahren werden nur in Begleitung einer erwachsenen Person befördert, die eine sichere Unterbringung gemäß den gesetzlichen Vorgaben sicherstellt (z.B. Babyschale, Kindersitz). Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren werden bis zu einer Größe von 150 cm, gemäß § 21 Abs. 1a der StVO nur mit Sitzplatzerhöhung transportiert. In jedem Fahrzeug wird jeweils eine Sitzerrhöhung gemäß ECE-R 44 der Klasse II und eine der Klasse III zur Verfügung gestellt. Andere Sitzplatzerhöhungen werden nicht gestellt.

Kinder von 6 bis einschließlich 15 Jahren können den On-Demand-Verkehr mit Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten selbstständig nutzen.

Kann ich im On-Demand-Verkehr Tiere mitnehmen?

Die Mitnahme von Tieren ist grundsätzlich ausgeschlossen. Ausgenommen davon sind Blindenführhunde und sonstige Tiere in geeigneten Behältern, die keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Im eingesetzten Fahrzeug muss der entsprechende Fußraum zur Verfügung stehen. Das Fahrpersonal ist dazu befugt, im Einzelfall über die Beförderung zu entscheiden.

Kann ich mein Fahrrad im Lütti mitnehmen?

Die Mitnahme von Fahrrädern ist leider nicht möglich.

Wie bezahle ich eine Fahrt mit dem Lütti?

Die Bezahlung läuft ausschließlich bargeldlos über das in der App hinterlegte Zahlungsmittel. Das kann z.B. eine Kreditkarte oder PayPal sein. Der Fahrpreis wird in der App bereits vor Abschluss der Buchung angezeigt. Im Fahrzeug gibt es zusätzlich die Möglichkeit, die Fahrt mit einer Kredit-, Debit- oder Girokarte zu bezahlen. Wird telefonisch gebucht, wird der Fahrpreis über die Telefonzentrale mitgeteilt.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Thomas Teepe: thomas.teepe@swob.de & 0541 2002-2723

Charlotte Brinkmann: charlotte.brinkmann@planos-info.de & 0541 2002-2747

Melissa Ritter: melissa.ritter@planos-info.de & 0541 2002-2724